

07. Dezember 2010



a
k
t
u
e
l

Volksschule Zell



**Traue nicht deinen Augen,
traue deinen Ohren nicht.**

**Du siehst Dunkel,
vielleicht ist es Licht.**

Bertold Brecht

Liebe Eltern,

wir haben unsere ersten kleinen Adventsfeiern schon hinter uns und schon bald sind Weihnachtsferien.

Blickt man auf die vergangenen Schulmonate zurück, so fällt der Blick doch schon auf beachtlich Vieles, das geleistet wurde. In diesem Zusammenhang möchte ich unser „Zeller Schulrecht“ wieder einmal in Erinnerung bringen.

Unser Leitziel „Offen und friedlich miteinander zum Erfolg“ enthält vier Begriffe, die für unsere Schule Werte beinhalten, die hinter allem Unterricht und hinter aller Erziehung stehen sollen:

OFFEN SEIN

Offenheit hat viele Facetten, sie ist das Gegenteil von den berühmten Scheuklappen und heißt, dass wir aufgeschlossen sein wollen für alles, was anders ist als wir, für Menschen und Anregungen von außen, dass aber auch die Klassen, die Schüler, Lehrer und Eltern offenen Umgang untereinander haben wollen.

FRIEDLICH SEIN

Natürlich sollte in unserer Schule Frieden herrschen, aber Konflikte kann man nicht ausschließen. Sind jedoch Kritik- und Konfliktfähigkeit unser Ziel, dann könnten gewaltfreie Lösungen gelingen.

MITEINANDER SEIN

Das Miteinander ist wichtig, denn beim Gegeneinander werden wertvolle Kräfte vergeudet, oft Verletzungen – auch verbal – hervorgerufen. Nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen und soziale Fähigkeiten erlernen, die in der Gesellschaft gebraucht werden.

ERFOLGREICH SEIN

Das Streben nach Erfolg darf in der Schule sicherlich nicht fehlen. Wir wollen gemeinsam, Lehrer, Eltern und Schüler, die für jedes Kind optimale Förderung erzielen, d. h. auch für die Abschlussklassen die bestmögliche Berufsreife. Deshalb haben wir ein nochmaliges Praktikum im 9. Schuljahr und eine 40-stündige vertiefte Berufsorientierung je für das 8. und 9. Schuljahr mit externen (siehe Offenheit!) Fachleuten eingeplant.

Ich bitte alle Eltern herzlich, im Sinne dieses Schulprogramms konstruktiv mit uns zusammenzuarbeiten.

Ab dem 23. Dezember heißt es allerdings erst einmal ein bisschen abschalten, die Gedanken weglenken vom Erfolgsdruck und Schulstress und die Weihnachtsbotschaft genießen. Dass dieses jedem von Ihnen, auf die Ihnen wohltuende Art gelingen möge, wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihre C. Gwelling





Die Schule **bedankt sich bei allen beteiligten Eltern** für das **gesunde und sehr leckere Frühstück** am 1. Dezember 2010.

Unser Dank gilt ebenso all denen, die in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeier durch Spenden jeglicher Art unterstützen. Ein besonders herzliches Dankeschön ergeht hierbei an die Bäckerei Grimm.

Gesunder Pausenverkauf

Jeden Dienstag in der ersten Pause verkaufen die Schüler der 6. Klasse ihre selbst gemachten Speisen. Am Freitag können alle Schüler ihre Bestellung aufgeben, jeder Pausensnack kostet nur 0,50 €. Die Schüler der 6. Klasse bereiten in ihrer Freistunde die Speisen zu und werden dabei von Frau Watzlawzyk und Frau Bußler unterstützt. Sie lernen in diesem Projekt Verantwortung für ihre Mitschüler zu übernehmen und sind mit viel Engagement bei der Sache. Wir bitten hiermit alle Eltern, ihren Kindern das Geld für den Pausenverkauf am Dienstag mitzugeben.

An unserer **Schulweihnachtsfeier** sind in diesem Jahr alle Grundschulkinder der 1. – 4. Klasse, die Schulspiel- und Instrumentalgruppe, sowie Hauptschüler aus allen Klassen beteiligt. Die Aufsichtspflicht der Schule beginnt um 19.15 Uhr. Die Grundschüler finden sich dann in den Klassenzimmern der 3. und 4. Klasse ein, die Hauptschüler im Klassenzimmer der 9. Klasse. Nach Beendigung der Darbietungen in der Aula können die Kinder dort abgeholt werden. Ein Bitte hätte ich noch: Die Aufregung der Kinder ist erfahrungsgemäß groß. Gerade deshalb ist es wichtig, dass sich die Kinder beruhigen und sich auf ihren Auftritt vorbereiten können. Ein Herumtoben und „Lärmen“ im Schulhaus ist dem nicht förderlich und wird auch dem Anspruch einer Weihnachtsfeier nicht gerecht.



Für alle Schüler wird am Donnerstag früh das Programm nochmals durchlaufen. Der Unterricht endet am letzten Schultag um 11.20 Uhr.



Witterungsbedingter Unterrichtsausfall: siehe Anlage!

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf Weihnachten einzustimmen.



Unsere Schulweihnachtsfeier

findet am **Mittwoch, dem 22. Dezember 2010**
um **19.30 Uhr** in unserer Aula statt.

Ab 18.30 Uhr und nach der Veranstaltung bewirten
der Elternbeirat und das Team der
Mittagsbetreuung in der Pausenhalle die Gäste mit
heißen Getränken, Lebkuchen, heißen Waffeln,
Butterbrezeln und Käsestangen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schüler, Kollegium und Elternbeirat der
Volksschule Zell im Namen aller

Jhve C. Gvrellner



Wir bestätigen den Erhalt von „Schule Zell aktuell“.

Datum

Unterschrift d. Erz.ber.

Unterrichtsausfall bei ungünstigen Witterungsbedingungen

Information der Öffentlichkeit über den Rundfunk

Ungünstige Witterungsbedingungen, insbesondere winterliche Straßenverhältnisse, können es im Einzelfall kurzfristig notwendig machen, den Schulunterricht in einzelnen oder mehreren Regionen ausfallen zu lassen.

Für die Entscheidung über den Unterrichtsausfall in den öffentlichen Schulen sind bei regional begrenzten ungünstigen Witterungsverhältnissen auf Landkreisebene sog. lokale Koordinierungsgruppen Schulausfall zuständig, die sich grundsätzlich aus dem fachlichen Leiter oder der fachlichen Leiterin des Staatlichen Schulamts als Vertreter für den Volks- und Förderschulbereich sowie aus je einem Schulleiter oder einer Schulleiterin als Vertreter für die übrigen Schularten zusammensetzt. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen in mehreren Landkreisen eines Regierungsbezirks trifft die Entscheidung eine sog. regionale Koordinierungsgruppe Schulausfall an den Regierungen der einzelnen Regierungsbezirke.

Die Entscheidung der Koordinierungsgruppen ist verbindlich und gilt einheitlich für alle öffentlichen Schulen des Landkreises oder der kreisfreien Stadt (bei regional begrenzten ungünstigen Witterungsverhältnissen) bzw. für alle öffentlichen Schulen des Regierungsbezirks oder der von der Regierung bestimmten Landkreise (bei ungünstigen Witterungsverhältnissen in mehreren Landkreisen eines Regierungsbezirks). Damit ist sichergestellt, dass nicht an Schulen verschiedener Schularten desselben Einzugsbereichs unterschiedliche Entscheidungen getroffen werden.

Um die Entscheidung über einen Unterrichtsausfall möglichst rasch an die Öffentlichkeit weiter geben zu können, werden die Radiosender über eine zentrale Datenbank des Staatsministerium für Unterricht und Kultus über die Entscheidung informiert. Der Bayerische Rundfunk und der bayernweite Rundfunksender Antenne Bayern stellen die Informationen jeweils auf ihrer Homepage zur Verfügung. Zudem können bei Antenne Bayern unter der Telefonnummer 089/99 277 283 (Hörerservice), 0800 994 1000 (Studionummer) und 089/99 277-0 (Zentrale) und beim Bayerischen Rundfunk (B3 Hörerservice) unter der Telefonnummer 01805/333 031 Auskünfte eingeholt werden.

Die Schulen und die Schulaufsichtsbehörden sind über diese Regelungen informiert. Den Schülern und Eltern wird empfohlen, von den Informationsmöglichkeiten des Bayerischen Rundfunks, von Antenne Bayern und der Lokalsender Gebrauch zu machen.

Für Schüler, die die Mitteilung über den Unterrichtsausfall nicht mehr rechtzeitig erreicht hat und die deshalb im Schulgebäude eintreffen, ist eine angemessene Beschäftigung in der Schule zu gewährleisten; die Lehrkräfte haben deshalb - wie an anderen Tagen - ihren Dienst anzutreten.

[Internet: Bayerischer Rundfunk](#)

[Internet: Antenne Bayern](#)